

Bekanntmachung zur Fachbuchwerbung

Sehr wichtig!

Das im Arbeitsplan für die Frühjahrswerbung 1936 angekündigte Formblatt (s. auch Börsenblatt Nr. 25 vom 30. Januar 1936) ist inzwischen zur Auslieferung gelangt, soweit die Obleute und Vertrauensmänner ihre Bestellungen aufgegeben haben.

Im Hinblick darauf, daß die Ausgabe der Formblätter an die Berufsschulen durch die örtlichen Werbegemeinschaften im Laufe der nächsten Woche reiflos durchgeführt sein soll, ist es notwendig, daß die noch fehlenden Bestellungen von Obleuten und Vertrauensmännern umgehend aufgegeben werden. Das Formblatt wird kostenlos geliefert.

Die Bestellungen sind zu richten an den Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig C 1, Gerichtsweg 26. (Z)

Da die Möglichkeit besteht, daß von Lehrlingen oder Meistern zusätzliche Formblätter in den Buchhandlungen gefordert werden, soll der Obmann bzw. der Vertrauensmann etwa 20–50 Blatt über den angemeldeten Bedarf hinaus zur Verfügung halten.

Bei der Übergabe der Formblätter an den Leiter der Berufsschule soll unter Berufung auf den Erlaß des Herrn Reichs- und Preussischen Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Rust (s. Arbeitsplan) auf Sinn und Zweck des Formblattes wie der Fachbuchschenkung hingewiesen werden.

Der Schüler muß darüber unterrichtet sein, daß er mit diesem Formblatt bei seinem Meister oder Betriebsführer ein Fachbuch als Geschenk erbitten soll, und daß beim Kauf des Buches in der Buchhandlung der Kontrollabschnitt des Formblattes ausgefüllt abzugeben ist.

Der obere Teil des Formblattes verbleibt als Bestätigung in Händen des Lehrlings oder Meisters.

Zur Auswertung des gesamten Verkaufsergebnisses ist auf der Rückseite dieses Abschnittes von jeder einzelnen Buchhandlung Titel und Preis des gekauften Buches anzugeben und der Firmenstempel beizudrucken. Die in der Buchhandlung abgegebenen Kontrollabschnitte sind sorgfältig aufzubewahren, da sie die Unterlage für die Verlosung bilden. Sie werden späterhin durch den Obmann an die Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung eingesandt, die ihrerseits die Verlosung vornimmt. Der Termin zur Einsendung wird noch bekanntgegeben.

Zur Unterrichtung des Sortiments bemerken wir noch, daß ein großer Teil der Formblätter auch über die Verteilungsorganisation des Reichsberufswettlaufes an die in der Ausbildung stehenden Jungarbeiter und Jungarbeiterinnen ausgegeben wird. Mit dieser Verteilung ist der Buchhandel also nicht beschäftigt.

Auf Grund einer Reihe von Anfragen teilt die Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung noch mit, daß die Fachbuchlisten – Ende des Monats beginnend – vom Verlag des Börsenvereins bezogen werden können. Einzelheiten über die Ausgabe der Listen, die zum Selbstkostenpreis dem Sortiment überlassen werden, folgen in den nächsten Tagen.

Berlin und Leipzig, den 21. Februar 1936

Reichsarbeitsgemeinschaft
für Deutsche Buchwerbung e. V.
Reinhart

Bund Reichsdeutscher Buchhändler e. V.
J. A.: Dr. Heß